



Stamm	Ashanti
Bezeichnung	Akuaba Puppe
Grösse	35 x 13 x 7 cm
Nr.	TA240



Stammesinformationen

Die Volksgruppe der Ashanti zählt rund eine halbe Million Menschen. Ashanti war einer der wenigen afrikanischen Staaten, die fähig waren, den europäischen Kolonisatoren ernsthaft Widerstand zu leisten. 1900 besiegten die Briten das Königreich und benannten es in Goldküste um.

Aufgrund aktueller Schätzungen geht man davon aus, dass die Ashanti rund 14 Prozent der Bevölkerung Ghanas ausmachen. Dieser hohe Anteil und ihre geschichtliche Vergangenheit machen die Ashanti zu einer einflussreichen politischen und ökonomischen Grösse.

Informationen zum Objekt

Die von den Ashanti hergestellten Figuren beziehen sich auf die menschliche Fruchtbarkeit, die eine besonders hohe Rangstellung einnimmt und vom abstrakt konzipierten, göttlichen Wesen mit Hilfe von Fruchtbarkeitspuppen, der akua-ba erbeten wird, auf magische Figuren, die Hexen unschädlich zu machen.

Die Fruchtbarkeitspuppen werden von den Ashanti-Frauen und -Mädchen ins Gewand gesteckt, um vollkommene Kinder zu bekommen. Meist sind die Puppen vollkommen abstrakt gestaltet und bestehen nur aus einer Scheibe mit einem Stiel; seltener wurde, wie bei diesem hier gezeigten Objekt, der Körper ausgearbeitet – wohl ein Zeichen der noblen Abstammung der Trägerin.